



IT für die Lehre (ITfL)

Feldkirchenstraße 21  
96052 Bamberg

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

## Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr/Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Wagner,

im Anhang dieses Schreibens finden Sie die Evaluationsergebnisse zu Ihrer Veranstaltung "DW-Sem-M: Literature review seminar".

Im Folgenden möchten wir Ihnen ein paar Informationen und Handlungsempfehlungen zur Verfügung stellen, die Ihnen den Umgang mit den Evaluationsergebnissen erleichtern können:

- Die Lehrveranstaltungsevaluation ermöglicht es Ihnen auf ganz persönlicher Ebene eine Einschätzung zu Ihrer Arbeit als Dozentin bzw. Dozent zu erhalten. Sie sollte als Grundlage für einen konstruktiven Austausch mit den Studierenden Ihrer Veranstaltung dienen.
- Die Ordnung zur Sicherung der Qualität in Lehre und Studium sieht vor, dass die Ergebnisse „mindestens den Befragten und den Betroffenen bekanntzugeben“ (§27) sind. Die Form der Bekanntgabe bleibt Ihnen überlassen.
- Wir empfehlen, die Ergebnisse, wenn möglich, noch im aktuellen Semester mit den Studierenden zu diskutieren. Das gibt Ihnen die Möglichkeit Nachfragen zu stellen und Missverständnisse zu klären, gleichzeitig können Sie im Austausch mit den Studierenden Lösungsvorschläge für erkannte Probleme erarbeiten. Sollte eine direkte Feedbackrunde nicht möglich sein, kann der Ergebnisbericht z.B. im VC Kurs oder über einen E-Mailverteiler zur Verfügung gestellt werden.
- Das Ziel der Lehrveranstaltungsevaluation soll es nicht sein, in allen Bereichen sehr gute Ergebnisse zu erzielen. Eventuell gibt es Bereiche, die für Ihre Lehre weniger relevant erscheinen und deshalb keine sehr gute Bewertung notwendig machen. Nutzen Sie die Ergebnisse vielmehr zur Selbstreflexion und diskutieren Sie mit den Studierenden das, was aus Ihrer Sicht nicht Ihren Erwartungen entspricht.
- Sollten sich aus den Evaluationsergebnissen und/oder dem Gespräch mit den Studierenden Probleme struktureller Art ergeben, informieren Sie Ihre bzw. Ihren Studiengangsbeauftragten darüber. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des Studienprogramms.
- Bei Interesse an einer hochschuldidaktischen Fortbildung nutzen Sie gerne das Seminarprogramm des Zentrums für Hochschuldidaktik <https://www.uni-bamberg.de/zhd/>.
- Sollten Sie weitere Informationen rund um das Thema Lehrveranstaltungsevaluation benötigen, dann besuchen Sie gerne das QM-ServiceNet.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Pickelmann (Aufgabengebiet Qualitätsmanagement)  
Bernhard Löw (ITfL)

Prof. Dr. Gerit Wagner



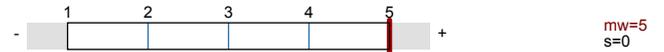
## DW-Sem-M: Literature review seminar (24s-Lecture.wiai.bereic\_2.digita.44)

Erfasste Fragebögen = 2  
Fragebogen: LVon24s1

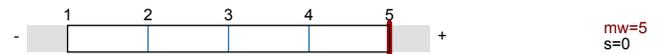
### Globalwerte

#### Globalindikator

3. Umgang mit Studierenden



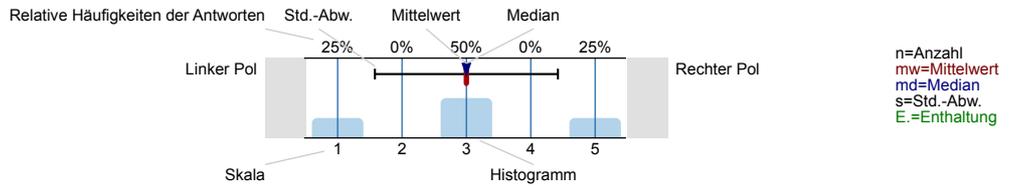
5. Planung und Darstellung



### Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

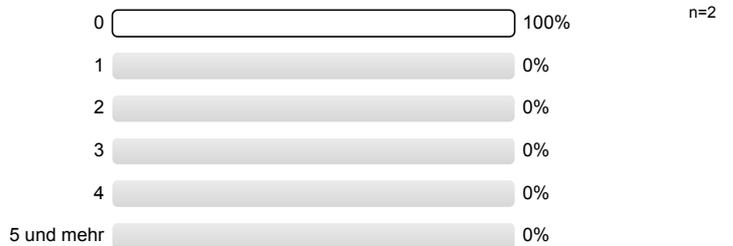
#### Legende

Fragetext



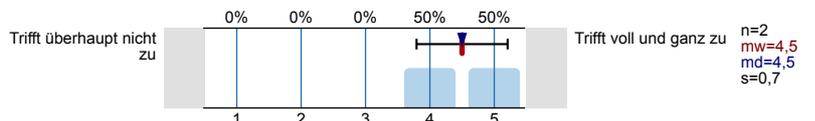
### 1. Allgemeine Informationen

1.7) Wie viele Stunden haben Sie die Lehrveranstaltung im Schnitt pro Woche vor- und nachbereitet?



### 2. Lernziele der Veranstaltung

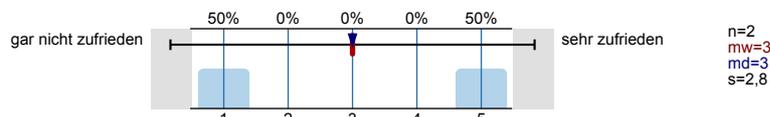
2.2) Das persönliche Lernziel wurde erreicht.



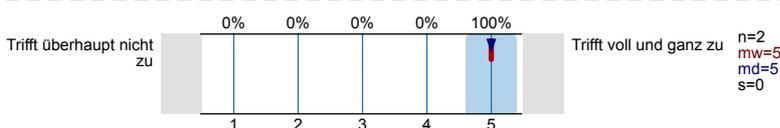
2.3) Sind Ihnen die Lernziele der Veranstaltung bekannt?



2.4) Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Lernfortschritt seit Semesterbeginn in dieser Veranstaltung?

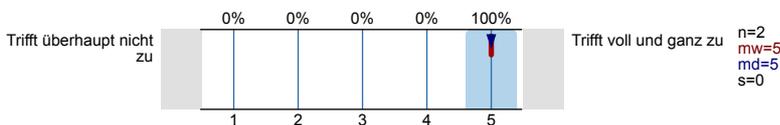


2.5) Die Lernziele der Veranstaltung wurden erreicht.



### 3. Umgang mit Studierenden

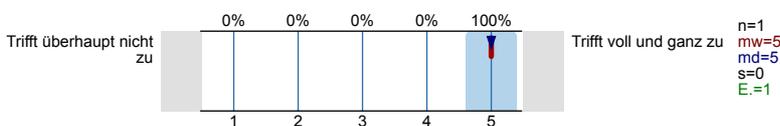
3.1) Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.



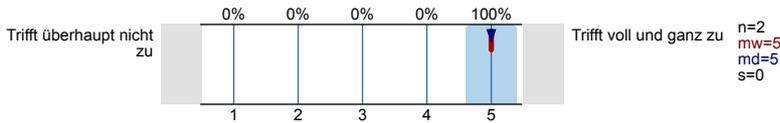
3.2) Der/Die Dozent/in verhält sich allen Studierenden gegenüber gleichermaßen respektvoll.



3.3) Der/Die Dozent/in zeigt Verständnis für besondere Lebenslagen, die sich aus Kinderbetreuung, Erwerbstätigkeit oder Beeinträchtigung ergeben.



3.4) Der/Die Dozent/in schafft eine positive Arbeits- bzw. Lernatmosphäre.



3.5) Der/Die Dozent/in stellt die Betreuung in dieser Veranstaltung auf angemessene Weise sicher.

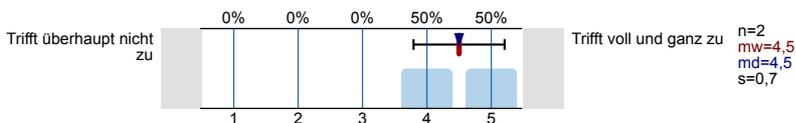


### 4. Relevanz

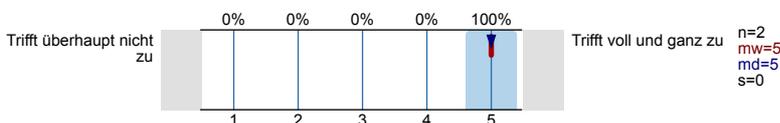
4.1) Der/Die Dozent/in verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes.



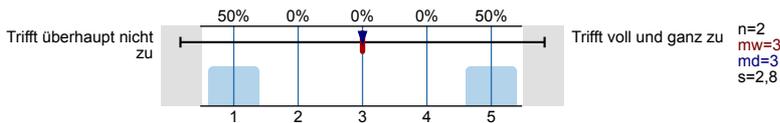
4.2) Der/Die Dozent/in fördert mein Interesse am Themenbereich.



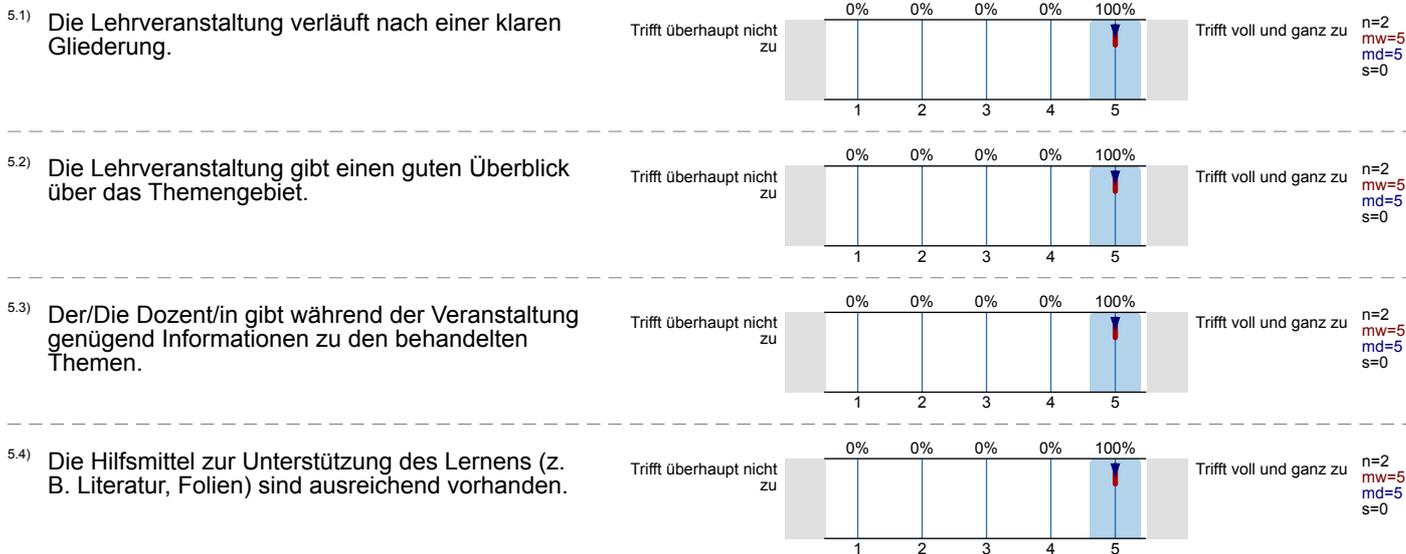
4.3) Die Inhalte der Lehrveranstaltung haben Relevanz für den Studiengang.



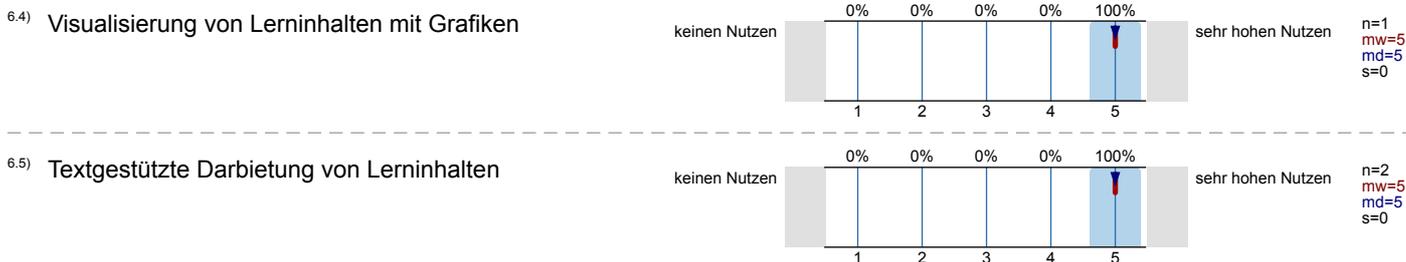
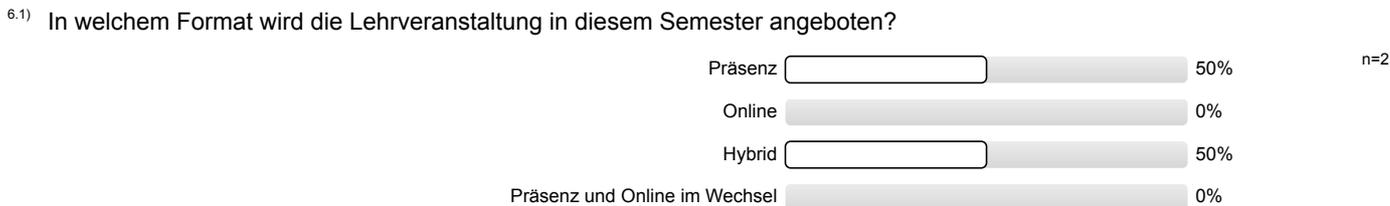
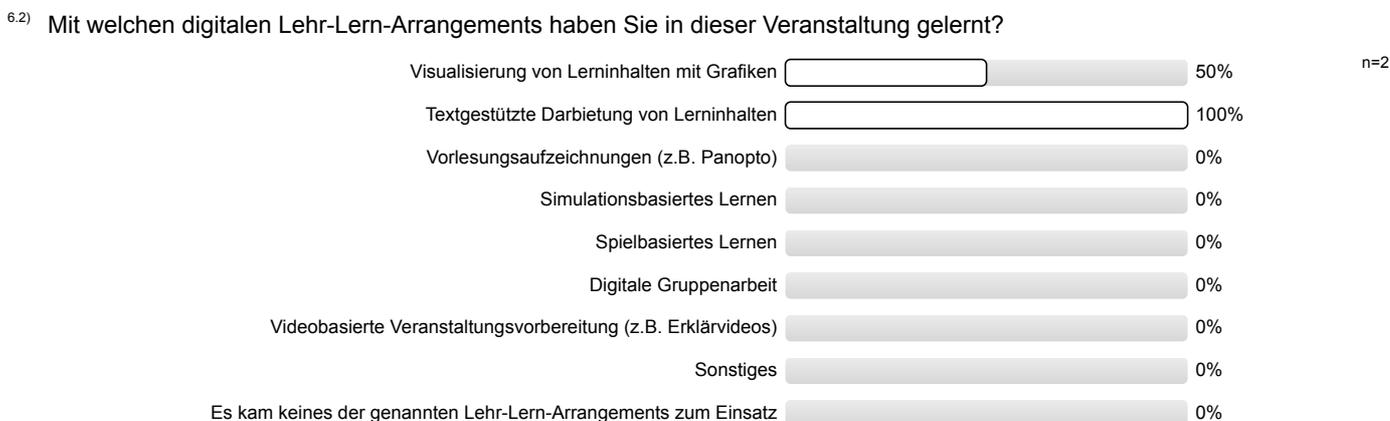
4.4) Die Inhalte der Lehrveranstaltung sind vermutlich für die spätere Berufspraxis von Nutzen.



### 5. Planung und Darstellung



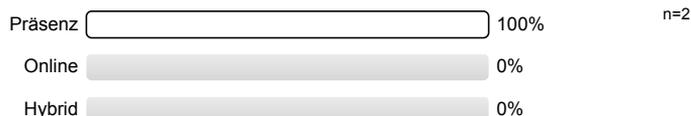
## 6. Digitale Lehre



6.11) Welche digitalen Lehr-Lern-Arrangements erachten Sie für diese Lehrveranstaltung als sinnvoll?



6.13) Wenn Sie die Wahl hätten: Welches Format würden Sie für diese Veranstaltung in Zukunft bevorzugen?

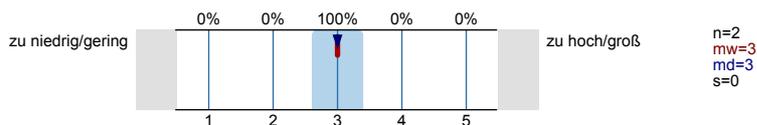


6.14) Wie zufrieden waren Sie mit den zur Verfügung stehenden Kommunikationskanälen außerhalb der Veranstaltung?

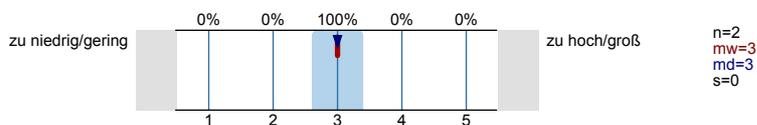


### 7. Schwierigkeit und Umfang

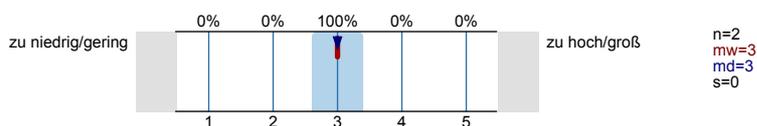
7.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist:



7.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist:



7.3) Das Tempo der Veranstaltung ist:



### 8. Feedback zur Veranstaltung

8.1) Wie zufrieden waren Sie mit der Lehrveranstaltung insgesamt?



## Auswertungsteil der offenen Fragen

---

### 2. Lernziele der Veranstaltung

2.1) Welches persönliche Lernziel haben Sie für diese Veranstaltung?

- lernen, wie ich besser Literatur finden und vor allem Lesen kann
- Well, mehr über den sauberen Aufbau von Literature Reviews zu erfahren. Und mehr über mein Thema in der Seminararbeit zu lernen

### 6. Digitale Lehre

6.15) Wo sehen Sie Verbesserungspotential in Bezug auf die "Digitale Lehre" in dieser Veranstaltung?

- Das ist ein Seminar, entweder komplett online oder komplett in Präsenz anbieten. (Lieber in Präsenz)